

- Essenz:** Geliebte Kinder, bleibt begeistert über euer multimillionenfaches Glück, weil ihr die Kinder des Läuterers geworden seid. Ihr erhaltet von Ihm das Erbe grenzenlosen Glücks.
- Frage:** Warum könnt ihr als Seine Kinder keine Abneigung oder gar Hass gegenüber irgendeiner Religion haben?
- Antwort:** Weil ihr den Samen und den Baum kennt. Ihr wisst, dass dies der unbegrenzte Baum der menschlichen Welt ist. Jeder spielt darin seine eigene Rolle. In einem Schauspiel hassen sich die Schauspieler nicht untereinander. Wisst, dass ihr in diesem Drama die Heldenrollen spielt. Niemand sonst kann so viel Glück erfahren wie ihr. Ihr habt das unendliche Glück, die ganze Welt beherrschen zu können.

Om Shanti. Wenn ihr "Om Shanti" sagt, sollte euch das ganze erhaltene Wissen bewusst werden. Welches Wissen hat der Vater? Dies ist der Weltbaum der Menschheit, der auch Kalpabaum genannt wird. Wie er beschaffen ist, wie er erhalten wird, wie der Umbruch abläuft – all das sollte euch bewusst werden. Wie es ganz normale Bäume gibt, genauso gibt es auch diesen lebenden Baum, dessen Same lebendig ist. Die Menschen singen Gottes Lob: „Du bist die Wahrheit und ein lebendiges Wesen.“ Er erklärt euch jetzt Anfang, Mitte und Ende des gesamten Baumes. Niemand sonst kennt Gottes Aufgabe. Versteht auch die Aufgabe von Prajapita Brahma. Niemand erinnert sich an Brahma, weil er inkognito bleibt. In Ajmer gibt es einen Tempel für Brahma. Sie drucken das Bild der Trimurti, in der Brahma, Vishnu und Shankar dargestellt sind. Sie sagen: „Ehre sei Brahma.“ Ihr Kinder wisst, dass Brahma jetzt nicht als Gottheit bezeichnet werden kann. Erst wenn er perfekt geworden ist, kann er Gottheit genannt werden. Er wird perfekt werden und dann in die Subtile Region gehen. Baba fragt: Wie lautet der Name eures Vaters? Wen fragt Er? Er fragt euch, die Seelen. Die Seelen antworten: „Unser Baba!“ Jene, die nicht wissen, wer das gesagt hat, können auch diese Frage nicht stellen. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass jeder wirklich zwei Väter hat. Aber nur der Eine Vater gibt euch dieses Wissen. Ihr Kinder habt verstanden, dass dies der Shiva Babas Wagen ist. Baba gibt euch durch diesen Körper das Wissen. Es ist der Körper des physischen Brahmas, aber auch der Wagen des spirituellen Vaters. Das Lob des Spirituellen Vaters lautet „Ozean des Glücks und Ozean des Friedens“. Euch wird zuallererst bewusst, dass Er euer ewiger Vater ist und ihr von Ihm ein ewiges Erbe erhaltet. Werdet jetzt wieder einmal Meister der reinen Welt. Ihr habt nach dem Unkörperlichen gerufen: „Oh Läuterer, komme!“ Es sind die Seelen, die das rufen. Wenn die Seele erst einmal rein geworden ist, braucht sie nicht mehr um Hilfe zu bitten. Sie fleht, solange sie unrein ist. Ihr Seelen wisst jetzt, dass der Läuterer-Vater in diesen Körper eingetreten ist. Vergesst nicht, dass ihr jetzt allein zu Ihm gehört. Das ist nicht nur eine Frage hundertfachen Glücks, sondern ein multimillionenfach gutes Schicksal. Warum solltet ihr also diesen Vater vergessen? Baba ist jetzt gekommen und es ist etwas ganz Neues. Einmal in jedem Jahr wird Shiv Jayanti gefeiert. Deshalb ist Er sicherlich auch irgendwann einmal gekommen. Lakshmi und Narayan lebten im Goldenen Zeitalter und sind momentan nicht hier anwesend. Erklärt, dass sie wiedergeboren werden. Von 16 himmlischen Graden der Reinheit, sind es dann 14 und danach 12 Grade geworden. Niemand außer euch weiß so etwas. Die Neue Welt wird auch Goldenes Zeitalter genannt. Dort ist alles rundum erneuert. Der Name „Dharma der Gottheiten“ wird erwähnt. Wenn diese Gottheiten den Weg karmischer Schuld betreten, können sie nicht mehr neu und entsprechend auch nicht mehr als Gott ebenbürtig bezeichnet werden. Niemand kann behaupten, noch zu ihrer Dynastie zu gehören. Wenn sie

sich selbst als dieser Dynastie zugehörig sehen, warum loben sie dann die Gottheiten und werten sich selbst ab? Sie singen ihre Loblieder, weil sie sich selbst als unrein erkannt haben, und die Gottheiten definitiv als reine Wesen erkannt haben. Ihr werdet von rein unrein, einfach indem ihr wiedergeboren werdet. Ihr wart zuerst rein, und seid im Laufe eurer vielen Leben unrein geworden. Ihr habt das jetzt in dieser Schule realisiert. Es gibt die 1. und die 2. Klasse etc. Kinder, versteht, dass der Vater euch jetzt lehrt und aus diesem Grund jetzt hier ist. Weshalb sollte Er auch sonst kommen? Brahma ist weder ein Guru, ein Mahatma, noch eine besondere Person usw. Er hat einen ganz normalen, menschlichen Körper, der auch noch alt ist. Baba sagt: Ich trete am Ende seiner vielen Leben in seinen Körper ein. Von ihm gibt es kein anderes Lob. Sein Name wird erst gelobt, wenn Ich in ihn inkarniere. Woher ist Prajapita Brahma denn gekommen? Die Menschen sind definitiv verwirrt. Der Vater hat es euch erklärt, damit ihr es anderen erklären könnt. Wer ist Brahmas Vater?

Shiv Baba ist der Schöpfer von Brahma, Vishnu und Shankar. Deshalb gehen eure Gedanken nach oben. Dies ist die Schöpfung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, die im Höchsten Wohnort lebt. Die Aufgaben von Brahma, Vishnu und Shankar sind unterschiedlich. Wenn drei oder vier Personen eine Gruppe bilden, dann hat jeder einen anderen Beruf und spielt eine andere Rolle. Es gibt Millionen von Seelen und jede Rolle ist anders. Versteht diese wunderbaren Dinge! Es gibt zu viele Menschen und daher endet dieser Zyklus jetzt. Es ist Endzeit, alle werden nach Haus zurückkehren und dann wird sich der Kreislauf identisch wiederholen. Der Vater erklärt euch diese Zusammenhänge weiterhin auf verschiedene Art und Weise. Es ist nichts Neues. Baba sagt: Ich habe euch auch im letzten Kreislauf dasselbe erklärt. Der Vater ist so liebenswert, erinnert euch daher mit sehr viel Liebe an Ihn. Ihr seid doch Seine liebenswerten Kinder, nicht wahr? Ihr habt euch an den Vater erinnert; indem ihr zuerst nur den Einen angebetet habt. Deswegen gab es keinerlei Konflikte usw. Jetzt gibt es sehr viele Konflikte: Einer betet Rama an, andere beten Krishna an. Wenn die Anbeter von Rama Räucherstäbchen anzünden, halten sich die Anbeter von Krishna die Nase zu. Solche Dinge haben sie in den Schriften beschrieben. Der eine behauptet: „Mein Gott ist größer“, und der andere hält dagegen: „Mein Gott ist größer.“ Sie denken, es gäbe Gott zweimal. Aber sie irren sich und handeln dann auch noch entsprechend unaufrichtig. Baba erklärt: Kinder, Anbetung beruht auf blindem Glauben, das Wissen beruht auf Wahrheit. Einzig und allein der Eine kann der Ozean des Wissens sein. Alle anderen sind Ozeane des Glaubens. Befreiung wird durch Wissen erlangt. Ihr Kinder werdet jetzt wissensvoll. Der Vater hat sich euch persönlich vorgestellt und das Wissen über den gesamten Zyklus vermittelt. Niemand sonst ist dazu in der Lage und deshalb betont Baba: Kinder, seid die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Es gibt nur den einen Höchsten Vater, die Höchste Seele, alle anderen sind die Seelenkinder. Niemand kann sich selbst „Höchster Vater“ nennen. Gute und vernünftige Menschen verstehen, was für ein riesiges Welttheater dies ist. Alle Schauspieler spielen darin ihre ewigen Rollen. All die kleinen Dramen hier finden kurzzeitig statt, wohingegen dieses Weltdrama ewig und unvergänglich ist und niemals endet. Jede winzige Seele hat so eine große Rolle: Sie nimmt sich jeweils einen Körper, spielt ihre Rolle und verlässt ihn wieder. Solche Zusammenhänge werden in keiner Schrift erwähnt. Wenn ein Guru Brahma Baba das erzählt hätte, dann hätte er noch viele andere Anhänger/Jünger gehabt. Was nützt es, nur einen Anhänger zu haben? Ein Anhänger ist jemand, der einem anderen vollständig nachfolgt. Die Kleidung von diesem hier ist anders als die Kleidung anderer. Wer würde behaupten, dass er sein Jünger sei? Hier ist es der Eine Vater, der euch lehrt. Folgt einzig und allein Ihm nach – wie bei einer Prozession. Sie sprechen von der Prozession Shivas. Baba sagt: Dies ist Meine Prozession. Ihr wart alle Anbeter und Ich bin Gott. Jetzt seid ihr alle Seine Bräute. Baba ist da, um euch zu schmücken und mit Sich zurückzunehmen. Ihr solltet euch sehr glücklich schätzen,

denn ihr kennt jetzt Anfang, Mitte und Ende des Weltzyklus. Ihr werdet wieder sauber, indem ihr euch an den Vater erinnert und erhaltet so euer reines Königreich zurück. Der Vater erklärt: Ich komme am Ende jedes Weltkreislaufs. Ihr habt so viele Male gerufen, dass Ich kommen und wieder eine reine Welt gründen und diese unreine Welt zerstören solle. Deshalb nennt man Mich auch den „Großen Tod“. Es gibt auch einen Tempel für den Großen Tod. Ihr könnt den Tempel des Todes sehen. Shiva wird Kaal (Tod) genannt. Die Menschen rufen, dass Shiva kommen und sie reinigen solle. Er nimmt die Seelen mit zurück nach Hause. Der Unbegrenzte ist jetzt da, um all die vielen Seelen nach Hause zu holen. Der Große Tod reinigt alle Seelen, macht sie wieder wunderschön und nimmt sie mit Sich. Wenn ihr schön geworden seid, setzt Baba euch in Seinen Schoß und nimmt euch mit. Ohne rein geworden zu sein, wird es vorher noch leidvolle Erfahrungen geben. Das macht den Unterschied aus! Wenn noch unbegliches Karma übrig bleibt, durchlebt ihr schmerzhaftige Konsequenzen/Erkenntnisse und erlangt einen dementsprechenden Rang. Darum erklärt Baba: Geliebte Kinder, werdet jetzt sehr, sehr lieblich. Die Menschen finden Krishna sehr süß und schaukeln ihn liebevoll in einer Wiege. Wenn sie in Trance den kleinen Krishna sehen, dann nehmen sie ihn sehr liebevoll auf den Schoß. Später gehen sie ins Paradies und dort sehen sie die lebendige Form Krishnas. Ihr Kinder wisst jetzt, dass das Paradies wirklich kommen wird, dass es eure Zukunft ist. Die ganzen Behauptungen über Krishna sind falsch. Kinder, ihr seid die Ersten, seid darüber begeistert! Am Anfang hattet ihr Visionen und genauso werdet ihr auch am Ende wieder viele Visionen haben. Das Wissen ist so unterhaltsam und es macht so glücklich. Die Anbetung macht nicht glücklich. Wer sich noch auf dem Anbetungsweg befindet, weiß nicht, wie viel Glück das Wissen beinhaltet. Sie haben keine Vergleichsmöglichkeit. Kinder, ihr seid die Ersten, die diese Begeisterung erleben. Niemand außer dem Vater, kein Rishi oder Muni, kann dieses Wissen vermitteln.

Weltliche Gurus können niemandem die Befreiung oder ein befreites Leben zeigen. Versteht, dass kein Mensch ein Guru sein und behaupten kann: „Oh Seelen, oh Kinder, ich erkläre euch alles.“ Der Vater hat die Praxis „Kind, Kind!“ zu sagen. Er weiß, dass ihr Seine Schöpfung seid. Dieser Vater sagt, dass Er der Schöpfer von allen ist. Ihr seid alle Brüder und jeder von euch hat seine Rolle. Baba ist hier und erläutert euch, wieso ihr diese Rollen besitzt. Die gesamte Rolle ist ewig in der Seele gespeichert. Keiner der Menschen mit 84 Leben kann die gleichen Gesichtszüge wie der nächste haben. Es gibt definitiv immer einen kleinen Unterschied. Auch die Elemente gehen durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufe. Die Gesichtszüge sind in jedem Leben anders; sie können in keinem Leben dieselben sein. Versteht, wie alles zusammenhängt! Der Vater erklärt euch jeden Tag: Süße Kinder, habt niemals Zweifel, was Mich betrifft. Es gibt die beiden Worte „Vertrauen“ und „Zweifel“. Baba ist der Vater. Daran kann es keinen Zweifel geben und kein Kind sollte behaupten, dass es sich nicht an seinen Vater erinnern könne. Ihr sagt immer wieder, dass ihr kein Yoga haben könnt. Das Wort „Yoga“ ist einfach falsch. Ihr seid Raj Rishis. Das Wort „Rishi“ bedeutet Reinheit. Ihr seid Raj Rishis und deshalb seid ihr sicherlich rein. Fallt nicht wegen irgendeiner Banalität durch, und werdet nicht Teil der Bürgerschaft, anstatt ein Königreich zu erlangen! Das wäre ein wirklich großer Verlust. Der gesellschaftlichen Positionen sind alle unterschiedlich. Der Status des einen kann nicht derselbe sein wie der eines anderen. So ist das ewig vorherbestimmte Drama. Nur der Vater kann es euch erklären. Ihr Kinder habt so viel Glück, denn genauso wie Baba verfügt jetzt auch ihr über das gesamte Wissen. Ihr versteht den Samen und den Baum. Es ist der menschliche Weltbaum. Der Vergleich mit einem Banyanbaum ist sehr zutreffend. Euer Verstand sagt euch, dass der Stamm des ursprünglichen, ewigen Gottheiten-Dharmas verschwunden ist, die Äste und Zweige der anderen Religionen aber noch vorhanden sind. Alles geschieht dem Drama gemäß. Dabei geht es nicht um irgendwelche Ablehnung.

Würden Schauspieler in einem Theaterstück je Abneigung füreinander haben? Baba sagt: Ihr seid alle unrein geworden, werdet jetzt wieder rein. Niemand außer euch Helden und Heldinnen, erfährt so viel Glück. Ihr seid diejenigen, die das Königreich der Welt erhalten und grenzenlos glücklich werden, weil Gott euch jetzt lehrt! Studiert deshalb regelmäßig. Seid sehr glücklich darüber, dass es der Unbegrenzte ist, der euch lehrt; der Vater, der euch auch Raja Yoga lehrt. Kein Mensch kann euch Raja Yoga lehren. Der Vater lehrt euch Seelen und es ist die Seele, die sich alles aneignet. Der Vater kommt nur einmal, um seine Rolle zu spielen. Eine Seele hingegen spielt ihre Rolle, legt ihren Körper ab und geht in einen anderen Körper. Der Vater lehrt euch Seelen. Er wird keine Gottheiten lehren. Dort werden die Gottheiten euch lehren. Der Vater lehrt euch nur im Übergangszeitalter, um euch in erhabenste Wesen zu transformieren. Nur ihr studiert all dies. In diesem einzigartigen Übergangszeitalter, werdet ihr erhabenste Wesen. Einzig und allein der Eine Baba, kann euch wieder wahrhaftig machen und das Land der Wahrheit gründen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Studiert im Übergangszeitalter direkt bei Gott, seid wissensvolle Theisten und macht auch andere wissensvoll. Zweifelt nie am Vater oder am Studium.

2. Werdet so liebenswert wie Gott. Bewahrt euch das Glück darüber, dass Gott euch schmückt. Habt weder Abneigung noch Hass für einen Mitspieler. Jede Seele spielt ihren akkuraten Part in diesem Weltdrama.

Segen: Ihr werdet Beherrscher Mayas und geht mit Hilfe von Erinnerung und Dienst mit hohem Tempo voran.

Erinnerung und Dienst ist die Basis des BK-Lebens. Wenn diese beiden Hilfen kraftvoll sind, geht ihr sehr schnell weiter vorwärts. Wo *zu viel* Dienst geschieht und es nur eine schwache Erinnerung gibt, oder wo sehr gute Erinnerung vorhanden ist, aber nur schwacher Dienst, da könnt ihr in beiden Fällen nicht mit intensivem Tempo vorankommen. In Bezug auf beide ist ein hohes Tempo erforderlich – in der Erinnerung und im Dienst. Lasst die Erinnerung und den uneigennützigen Dienst gleichzeitig stattfinden, und es wird leicht sein, Maya zu beherrschen. Der Sieg wird dann in allem Handeln erkennbar sein, noch bevor die Aufgabe vollendet ist.

Slogan: Geht immer weiter vorwärts und erlebt diese Welt als überirdisches (alokik) Spiel und jede schwierige Situationen als überirdisches Spielzeug.

***** O M S H A N T I *****